

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

41 (11.2.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Zweites Blatt.

Samstag den 11. Februar

1882.

Bekanntmachung.

Briefverkehr mit Australien.

Die Britischen Kolonien in Australien gehören dem Weltpostverein zur Zeit noch nicht an. Demgemäß beträgt das Franko für den einfachen Brief aus Deutschland nach Australien 60 Pfennig und nicht 20 Pfennig. Gleichwohl gehen den deutschen Konsularbehörden in Australien häufig Briefe aus Deutschland zu, welche anstatt mit 60 Pfennig, irrtümlich nur mit 20 Pfennig frankirt sind und deshalb in Australien mit einem hohen Nachschußporto belegt werden. Da die Konsularbehörden zur Vermeidung solcher Portobeträge sich nicht veranlaßt finden können, so gehen die fraglichen Sendungen in der Regel als unbestellbar nach dem Abgangsorte zurück. Zur Vermeidung von derart nachtheiligen Folgen wird hiermit besonders daran erinnert, daß zur Frankirung eines einfachen Briefes nach Australien 60 Pfennig erforderlich sind.

Berlin W., 7. Februar 1882.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

Kapitalien auszuleihen.

3.2. Bei unserer Kasse sind jederzeit Gelder gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen.

Groß. Militär-Wittwen-Kasse (Karlsruhe, Amalienstraße 36).

Wohnungen zu vermieten.

* **Kriegstraße 46**, neben dem Hotel Germania, ist auf 23. April eine schöne, freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mädchenkammer zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung für 4 Pferde, Remise, Burschenzimmer u. Heuspeicher dazugegeben werden.

* **Kronenstraße 2** ist eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer mit Alfoa, Küche und Kuchenschrank, sofort oder bis 15. Februar an eine kleine Familie zu vermieten.

* **21. Kronenstraße 54** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* **Luisenstraße 25** ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. f. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

* **Walbstraße (neue) 48** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* **Auf 23. April** ist Quersstraße 14 eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Zu erfragen bei **M. Bomburger Wittwe.**

* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller u. f. w., ist sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 20 im 2. Stod.

* **21. In Nr. 33**, Mitte des Werberplatzes, ist eine schöne Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschkloß und Bodenpfeiler, nebst Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. — Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer an einen jungen Mann auf 1. März zu vermieten. Auch kann die Kost dazu gegeben werden.

Serrschafswohnung.

* **21. Hirschstraße 51** (Neubau) ist in gesunder, freier Lage die Bel Etage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Für den zur heiligen evang. Kirchengemeinde zu berufenden Pfarrer suchen wir eine im östlichen Stadttheile gelegene annehml. Wohnung von 7—8 Wohnzimmern und sonstigen für eine größere Haushaltung erforderlichen Räumlichkeiten auf 2 oder mehr Jahre zu mieten. Anerbietungen mit Bezeichnung der Wohnung und des geforderten Mieth-

zinses wollen innerhalb 10 Tagen uns zugestellt werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1882.

Ev. prot. Kirchengemeinderat.

G. Längin.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleinere Wohnung nebst einem sehr großen Zimmer, event. kleiner Saal, wird zu mieten gesucht. Adressen unter „Großes Zimmer“ nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu mieten. Adressen nebst Preisangabe sind unter Chiffre K. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* **Adlerstraße 13**, zunächst der Kaiserstraße, sind im 2. Stod zwei elegante Zimmer möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. Daselbst kann ein Herr Kost und Wohnung erhalten.

* **Schützenstraße 27** sind im 3. Stod 2 ineinandergehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 42** ist im 4. Stod ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Preis 6 M. per Monat.

Restauration Rettinger,

verlängerte Karlstraße 12, steht ein schönes Nebenzimmer unentgeltlich zur Verfügung.

Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstische zu 50 Pf. Theil nehmen.

Zimmer-Gesuch.

* **21. Zwei** schöne unmöblirte Zimmer werden auf 1. März zu mieten gesucht. Offerten ungesondert an das Kontor des Tagblattes unter A. B. 100.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, findet sofort Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

* Ein jünaeres Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und waschen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau **Mader**, Schwabenstraße 36.

Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

Es sollen 17000 Mark

Restkaufschillinge, welche in Jahresraten mit 1600 M. zahlbar sind, zum Ankauf eines rentablen Hauses, womöglich innerhalb der Stadt, als Abzahlung verwendet werden. Näheres bei **J. Brächle**, Kaiserstraße 40. 33.

5000—6000 M. sucht ein pünktlicher Zinszahler als Nachhypothek auf ein Haus in Mitte der Stadt aufzunehmen. Offerten besördert unter F. 99 das Kontor des Tagblattes. 21.

16000 M. zur Nachhypothek auf ein neues Haus gesucht. Offerten unter M. 5 bes. das Kontor des Tagblattes. 21.

6800 M. werden von einem Landwirt zu 5% gesucht. Tage M. 15030. Offerten unter H. 12 besördert das Kontor des Tagblattes. 21.

Zwei tüchtige Maschinenschlosser finden sofort Beschäftigung.

Deutsche Metallpatronen-Fabrik Lorenz hier.

Arbeiterin-Gesuch. 21. In einem hiesigen Buchgeschäft findet eine durchaus tüchtige Arbeiterin Stellung. Ges. Offerten unter Chiffre J. besördert das Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* **21. Zum** sofortigen Eintritt wird eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht: **Waldbornstraße 49.**

Stellen-Anträge.

* **22. Gesucht** wird zur Führung eines Haushaltes eine gebildete, durchaus zuverlässige Person gesetzten Alters, welche auch mit der Pflege kleiner Kinder vertraut ist. Gefällige Anträge wollen im Kontor des Tagblattes unter R. A. niedergelegt werden.

Als Haushälterin wird zum sofortigen Eintritt ein Frauenzimmer von gesetztem Alter gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Leichter Verdienst

wird sofort nachgewiesen durch **Fr. Soretti**, Kreuzstraße 6, 1. Stod.

Ein gesunde **Ehenkammer** sucht Stelle. Zu erfragen **Rappurverstraße 82** im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

* **22. Ein** Mann, 24 Jahre alt (Invalide), welcher als Unteroffizier bei der Infanterie diente, sucht Beschäftigung als Bureaudienner, Portier, Aufseher oder sonst dgl. Näheres **Rappurverstraße 11.**

* Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause gegen mäßigen Preis. Auf Wunsch kann auch die Maschine in's Haus gebracht werden. Zu erfragen **Kronenstr. 16** im Laden.

* Arbeit auf der Maschine im Weißnähen sowie im Kleidermachen wird gesucht: Douglasstraße 32 im 3. Stod.

Handschuhe

aller Art werden schön gewaschen bei Frau Krieg, Hirschstraße 16, Hinterhaus, 2. Stod. *32.

Empfehlung.

* Eine perfekte Kleidermacherin, welche allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen kann und pünktlich arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße 21, parterre.

Gefunden.

*22. Am 1. Februar wurde ein kleines Taschenmesser in der Westendstraße gefunden. Abzuholen Belfortstraße 3.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Vogelhecke, 125 cm hoch, 115 cm breit, mit vier Abtheilungen, sowie ein Paar Nachtanzen mit einem Jungen sind zu verkaufen: Sophienstraße 19 im 2. Stod.

Tafelwaage.

eine mit flachen Schalen, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter B. S. erbittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein großer Seckkäfig

ist billig zu verkaufen: Luisenstr. 2, 3. Stod.

Für Sattler und Tapeziere.

* Mehrere Stück Sack- oder Jutenzeug in Stücken von 1 1/2 Meter lang und 1 Meter breit sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 59 im 3. Stod.

Ein Neufundländer, *22.

Hündin, 3/4 Jahre alt, Brachteremplar, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung!

Ankauf von Gold, Silber, Herrenkleidern, alten Alten, Geschäftsbüchern und Briefen zum Einstampfen, Zeitungen sowie Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn und Zink. Sämmtliche oben genannte Gegenstände werden gut und reell bezahlt.

Hess, Handelsmann,

Ablerstraße 4, gegen den Schloßplatz. Zugleich empfehle ich mich im An- und Verkauf von neuen und gebrauchten Betten.

Bierflaschen

kauft **Theod. Klingele,** Schützenstraße 20.

Wirthschaftsverpachtung.

In nächster Nähe Karlsruh. ist eine Wirthschaft mit großen Lokalitäten und Garten sogleich oder am 23. April zu verpachten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Mittagstisch-Anerbieten.

* Es werden noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch angenommen; auch wird solcher über die Straße verabreicht. Näheres Bahnhofstraße 54, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

*21. Ein Polytechniker wünscht Privatstunden zu ertheilen. Außer in Mathematik auch in fremden Sprachen — alten und neuen — und deutsch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tanzunterricht.

* Ich eröffne noch einen weitem Tanz-Cursus für Quadrille, Lancier, Française, Sechschrittbalzer u. s. w. Unterrichtsstunden jeden Dienstag und Freitag, Abends 8 Uhr, Sonntag Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr. Extrastunden zu jeder Tageszeit.

Anmeldungen nehme fortwährend entgegen. **Hugo Link, Tanzlehrer,** Bähringerstraße 73, 2. Stod

Frische Cabeljan und Soles etc., gewässerten Laberdan

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Kaffee- und Theebädereien

in reicher Auswahl stets frisch und in bester Qualität, **Wormser Bregelchen, Summi, Brust, Süßen,** sowie alle feineren **Crème- und Gelée-Bonbons, Chocolate** der renomirtesten Fabriken. Alle Sorten hochfeinste **Biqueure** zu den billigsten Preisen empfiehlt

Heinr. Rosenberg, Conditorei, Kaiserstraße 69.

Kaffee,

reinschmeckenden, das Pfund 80 Pfg., empfiehlt **N. Wolfmüller,** Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

6.1.

Frische Sendung Lachsforellen, Kieler Bückinge, Kieler Sprotten, Gangfische

empfehlen **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Sprotten, Bückinge, Flundern, Lachsforellen, Anchovis, Kollmöpfe

frisch angekommen bei **C. Hetzel,** Kaiserstraße 124.

3.1.

Lebende Homards

soeben eingetroffen bei **C. G. Frey,** Spitalstraße 45.

Rechte Frankfurter Bratwurst, Straßburger Sauerkraut

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Meinen verehrten Abonnenten und Abnehmern der **Freiburger Süß-Rahm-Tafel-Butter** diene hiermit zur gef. Nachricht, daß durch die große Nachfrage das seitherige Abonnement aufgehoben werden mußte und in Zukunft dieselbe an ihren Eintreffungstagen **Dienstag, Donnerstag u. Samstag** so lange **Vorrath** reicht an **Jedermann** abgegeben wird.

Carl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Straßburger Sauerkraut

empfehlen in schönster Waare **H. Mengls,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Der Unterzeichnete bringt sein **Vogelfutter** als Specialartikel, in jedem gewünschten Verhältniß gemischt, per Pfund 27 Pfg. in empfehlende Erinnerung.

Karl Rau, Handlung u. Züchtereierot. Vögel, Kreuzstraße 16.

3.1.

Feinste Piquet-Spielkarten

von **Lennhoff & Senfer** in Frankfurt a. M. per Spiel 60 Pfg., bei ganzem Duzend billiger, empfiehlt **Eugen Helff,** 6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke des Zirkels.

A. Streit, Ettlingen.

sofe **Baumwolltuche** und **Stuhltuche** sowie **Cretonne, schwarzen u. farbigen Sammet** versendet in jedem Maß zu **Fabrikpreisen.**

Ettlinger Shirts und Chiffons

Bei Abnahme ganzer Stücke mit Rabatt.

Muster nebst Preisliste sehen Sie in Diensten.

Ball-Schuhe

in **Atlas** (rosa, blau und weiß), **engl. Leder, Schwarz** und **Bronce** in den neuesten und elegantesten Façons mit schöner **Schleife**

von **M. 3.50** an. **J. & S. Hirsch's Nachf. N. A. Adler,** 123 Kaiserstraße 123.

Vielen Anfragen zufolge verkaufe von jetzt ab **Flußsand** zum Bestreuen des Käfigbodens, gereinigt von den für die Vögel nachtheiligen Stoffen, zu annehmbarem Preise. **Karl Rau, Kreuzstraße 16.** NB. Gute Kanarienvögelchen à Stück 1 M.

Domino-Verleih-Geschäft von **L. Gartner,** 27 Marienstraße 27 (nächt der Festhalle), empfiehlt eine schöne Auswahl **nur ganz neuer Dominos** nebst den dazu gehörigen Farben zu billigsten Preisen und bittet um geneigten Zuspruch. NB. Mein Laden ist am Samstag bis 11 Uhr geöffnet.

Brennholz per Bund zu 30 Pfg. empfehlen **Gebrüder Grethel, Holzhandlung,** 36 Kriegstraße 36.

10.2.



Für den diesjährigen **Carneval** erlaube ich mir, meine bekannte **Mastengarderobe** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch halte ich immer **moderne schwarze Fräcke** zum Ausleihen bereit.

Karl Lorenz,
Amalienstraße 27, 2. Stod.

Kirschenwasser,
I. Schwarzwälder, empfehlen
Gebrüder Grethel,
Kriegstraße 36.

Badischer Hof,
Schloßplatz 10,
empfiehlt einen vorzüglichen Stoff **Pfungstädter Exportbier**, sowie reine Weine, gute Küche und 3 in bestem Zustande befindliche Billards zu gefälliger Benützung.

Brauerei Bahn,
gegenüber der Dragoner-Kaserne,
heute früh 10 Uhr **Wellfleisch**,
Abends **Bockbier-Anstich**.

Reines Gänsefleisch, Sauerkraut, Salzbohnen, Eska und Salzgurken, Preiselbeeren, eingemachte Kürbisse und Hagenmarkt, Salat, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: **Kirke 19** im 3. Stod.

Goldene Waage,
73 Rähringerstraße 73.
Heute früh 1/10 Uhr **Kesselfleisch**, Abends hausgemachte Würste und Mehlsuppe empfiehlt
Rühn.

Gasthaus zum Ritter.
Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch**, Abends verschiedene hausgemachte Würste, sehr guten billigen Wein und einen vorzüglichen Stoff **Fel'schen Lagerbiers**, was empfehlend anzeigt
L. Astor.

Brauerei W. Fels,
Blumenstraße.
Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch**, Abends frische Lebers- und Seidenwürste und Sauerkraut nebst einem feinen Stoff **Exportbier**, was empfehlend anzeigt
Emil Kaul.

Koke

vorrätig im

Gaswerk.

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden nimmt auch Herr Kaufmann **Schuhmacher**, Ecke der Amalien- und Kleinen Herrenstraße, Bestellungen für mich an.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter **Auguste Ruhmann**, geb. Zapp, nach längerem Leiden heute Vormittag 12 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 10. Februar 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Schloßplatz 9, aus statt. Dieses statt besonderer Anzeige.

Codes-Anzeige.

Von dem am 9. d. Mts. in Folge eines Herzschlages erfolgten Hinscheiden unserer lieben Tochter, Mutter, Schwester und Schwägerin

Frau Karoline Funck Wittwe,
geb. Feder,
setzen wir theilnehmende Freunde und Bekannte hiermit in Kenntniß.
Karlsruhe, den 10. Februar 1882.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Emilie Funck.

Statt besonderer Anzeige:

Gestern Abend entschlief im Frieden nach langem Leiden unsere theure Mutter **Frau Emma Kraum**, geb. Kerler, Wittwe des Seminarlehrers F. Kraum, im 50. Lebensjahr, wovon wir Verwandten und Freunden hierdurch Mittheilung machen.
Karlsruhe, den 10. Februar 1882.
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 3/4 Uhr, statt.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben Mutter sagen wir den aufrichtigsten Dank.
Im Namen der Familie:
Ferdinand Hogg.

Liederhalle.

Heute Abend im Vereinslokal.



Schützen-Gesellschaft.

8.1. Samstag den 25. Februar d. J., Abends 8 Uhr, findet bei unserm Mitgliede Herrn **J. Hock** im Hotel „Grüner Hof“ die

Generalversammlung

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verfloßnen Jahr.
 - Rechnungsablage.
 - Bericht über bauliche Reparatur und Verbesserung der Regelbahn.
 - Berathung und Beschlußfassung über einkommende Anträge.
 - Neuwahl des Verwaltungsrathes.
- Die Rechnung von 1881 ist während 14 Tagen bei unserm Rechner, Herrn **Julius Schuepf**, Karl-Friedrichstraße 22, zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt.
Karlsruhe, den 11. Februar 1882.

Der Verwaltungsrath.

Anglo-Swiss Condensirte Milch.

Verkauf in 1880: 20,000,000 Büchsen.

Detail-Preis per Büchse: 70 Pfg.

Anglo-Swiss Kindermehl.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, nachdem Milch allein nicht mehr genügt. Von vielen medicinischen Autoritäten empfohlen.

Detail-Preis per Büchse: 90 Pfg.

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Colonialwaarenhandlungen.

En gros in **Mannheim** bei **Bassermann & Herrschel.**

Man verlange die Broschüre über Kinderernährung. 10.8.

Naturgeschichte des Menschen von Fr. von Hellwald, Pfa. 9-12 à 50 Pfa. Stuttgart, W. Spemann. Mit der stets ausgedehnten und grünblühenden Erforschung unseres Planeten wächst auch das Interesse für die verschiedenen Völkerrassen, welche ihn bewohnen. — Wir fragen nach deren physischen, geistigen, sittlichen, politischen, socialen, religiösen, sprachlichen u. Eigentümlichkeiten, überhaupt nach ihrer Bedeutung als Mensch und Weltbürger. — Wir möchten endlich die ganze Stufenleiter menschlicher Gesittung übersehen und schauen und die Einflüsse kennen lernen, welche den Culturfortschritt der Völker bedingen und den richtigen Maßstab für die von uns ererbten und geschaffenen Verhältnisse finden u. s. f. Ueber alles das gibt uns der berühmte Verfasser der „Erbe und ihre Völker“ in dem obengenannten Werke in einer Weise Auskunft, welche an Wahrheit, Klarheit, Gründlichkeit und Originalität von keinem andern Werke ähnlicher Art übertroffen wird. — Zu der berufenen Feder des Verfassers hat sich Keller-Leuzinger's Meisterstift angeschlossen, um der „Naturgeschichte des Menschen“ den zum Verständnisse der Völkerkunde so überaus notwendigen und doch in ähnlichen Werken schmerzlich entbehrtten Schmuck der bildlichen Darstellung zu verleihen. — Die neuerdings ausgegebenen Fortsetzungen bringen den Schluß der Polynesier, und nach einer erläuternden Einleitung, den Anfang des größten Abschnittes „Amerika“, beginnend mit den Junit oder Gekimo. — Zahlreiche nach den besten Originalen gezeichnete Abbildungen von Völkertypen, Behausungen, Geräten und Waffen schmücken die auch in Papier und Druck sorgfältig ausgestatteten Feste des Werkes, welches wir unsern Lesern auf's Angelegentlichste empfehlen. — Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen und durch die Verlagsbuchhandlung. H.

19. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag den 11. Februar 1882,
Vormittags 9 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben.
- Fortsetzung der Berathung des Berichtes der Budget-Commission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Tit. VII und XI, erstattet von dem Abg. Frech.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Februar. Dritte Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Carmen**. Große Oper in vier Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 14. Februar. I. Quartal. 24. Abonnementvorstellung. **Frau Solle**. Weihnachts-Märchen-Komödie in sechs Bildern von C. A. Görner. Musik von E. Spies. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2 1/2	28" 2"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2	28" 2"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1	28" 2"	"	hell
9. Febr.				
6 U. Morg.	- 3	28" 2"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 1	28" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1 1/2	28" 3"	"	hell

Nach stattgehabter Inventur habe ich verschiedene Artikel zurückgesetzt, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden. Es befinden sich dabei:

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Artikel für Ball- und Gesellschaftskleider, Sorties de bal, Mäntel, Costüme, Fichus, sowie viele Resten von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Byrkins und Mantelstoffen, Planelle, Vorhang- und Möbelstoffen, Cattunen, Weißwaaren u. s. w.

S. Model.

Verzeichniss einiger Artikel:

- Gestreifte farbige Seidenzeuge per Meter 2 Mark,
- Schwarze Seidensammetjacken zu 20 Mark,
- Schwarzseidene garnirte Röcke zu 20 Mark,
- Elegante Winterpaletots und Mäntel zu 15 und 20 Mark,
- Costüme in guten Wollstoffen von 20 Mark an,
- Große farbige Radmäntel von 15 Mark an,
- Tarlatans in allen Farben das Stück von 10 Meter zu 5 Mark.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

10. Febr. Julius Bauer von Großschellbach, Kellerer hier, mit Wilhelmine Leth Wittwe, geb. Treutle, von Kürnbach.

Geburten:

9. Febr. Ein Knabe (todgeboren), Vater Ernst Kundi, Buchhändler.

Todesfälle:

- 9. Febr. Franziska Weis, alt 39 Jahre, Wittwe des Kammerdieners Weis.
- 9. „ Vikt, alt 2 Jahre, Vater Kaufmann Stein.
- 9. „ Heinrich, alt 2 Jahre, Vater Assistent Hüller.
- 9. „ Karoline Fund, alt 54 Jahre, Wittwe des Wagenwärters Fund.
- 9. „ Emma Kramm, alt 50 Jahre, Wittwe des Seminarlehrers Kramm.
- 9. „ Sofie Bunge, alt 34 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Bunge.
- 10. „ Salomea Nees, alt 85 Jahre, Wittwe des Dekorationsmalers Nees.

Fremde

Übernachteten hier vom 9. bis 10. Februar.

Darmstädter Hof. Plesser, Kfm. v. Konstanz. Stein, Priv. v. Darmstadt. Kraus v. Michelstadt.

Seiff. Paul, Tapezier v. Basel. Schmitt, Bauntermehrer v. Ladenburg. Dr. Jög v. Nichtenau. Krämer, Kfm. v. Labr. Weis, Kfm. v. München. Barisch, Kfm. v. Alschaffenburg. Sotegler, Kfm. v. Mainz. Fehrer, Kfm. v. Bonn. Schwall, Kfm. von Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Würzburg. Schön u. Dreifus, Kfm. v. Freiburg. Lambert, Kfm. v. Jülich. Schweizer, Kfm. v. Köln.

Soldener Adler. Seany, Fabr. v. Kehl. Sattner u. Odghammer, Kfm. v. Stuttgart. Kestel, Kfm. v. Gtazsch. Schüb, Kfm. v. Dresden. Schiröky, Lehrer a. Oesterreich. Müller v. Würzburg.

Soldener Karppfen. Epp, Ing. v. Redarely.

Soldene Trande. Dillmeyer, Kfm. u. Deubie, Handelsm. v. Mainz. Dinkelmann, Kfm. v. Wertheim. Leich, Wegger v. Regensheim. Kopp, Kfm. m. Frau v. Alshalden. Fel. Deger, Pflegerin v. Gillingen.

Grüner Hof. Wegger, Kfm. v. Böhlingen. Siegel, Kfm. v. Zweibrücken. Ortel, Kfm. m. Frau v. Saarbrücken. Rosenhaupt und Mayer, Kfm. von Frankfurt. Baumann, Kfm. von Grefeld. Reiner, Kfm. von Köln. Greizer, Kfm. v. Wülhausen. Volinger, Kfm. v. Reut-

lingen. Graß, Kfm. v. Darmstadt. Wiedemann, Kfm. v. Leipzig. Engler, Kfm. v. Königsberg.

Hotel Germania. Verban m. Fam. a. d. Schweiz. Kärnermann, Rent. v. Delibonan. Grab, Kfm. v. Jony. Reutlinger, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Dersel, Kfm. v. Dillingen. Niechmann, Kfm. von Berlin. Rommel, Kfm. v. Köln. Steinhardt, Kfm. v. Plauen. Günther, Kfm. v. Düsseldorf. Klein, Kfm. von Düren. Wolf, Fabr. v. Grefeld. Böhr, Fabr. v. Hamburg. Kerner, Fabr. v. Elberfeld. Kessler, Fabr. v. Bremen. Biffar, Fabr. v. Dettesheim. Döle, Rent. m. Frau v. London. Guggaub, Rent. v. Paris. Oriswoult m. Frau v. New-York.

Hotel Große. Fr. Vogelbach, Rent. v. Lörrach. Schild, Insp. v. Hamburg. Duest, Direkt. v. Gms. Berber, Ing. v. Bischofsheim. Jwig u. Kühne, Kfm. v. Berlin. Diegand, Kfm. v. Darmstadt. Scheuermann u. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Hesse, Kfm. v. Singen. Freund, Kfm. v. München. Bagemann, Kfm. v. Weiden. Stütz, Kfm. v. Leipzig. Böhlendorf, Kfm. v. Frankfurt. Einstein, Kfm. v. Ochtingen. Schlusser, Kfm. v. Grefeld. Habersch, Kfm. v. Aachen. Brind, Kfm. v. Grefeld. Wiedan, Kfm. v. Bremen. Schneider, Kfm. v. Mainz. Forecht, Kfm. v. Bielefeld. Geruht, Kfm. v. Cassel. Herbst, Kfm. v. Mosbach. Haas, Kfm. v. Mannheim. Hirsch, Kfm. v. Ulm.

Hotel Stoffleth. Haus, Bürgermeist. v. Freistett. Winter, Priv. v. Rheingau. Köhler, Kunstmüller von Niedargemünd. Wähler, Kfm. v. Mannheim. Broghimyer, Kfm. v. Elberfeld. Hartmann, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Remscheid. Joff, Kfm. v. Lauterbach. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Ränemund, Kfm. von Bielefeld. Stüdrath, Kfm. v. Mannheim. Schaber, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Darmstadt. Bonert, Kfm. v. Göttingen.

Kaffauer Hof. Kahn, Kfm. v. Emsheim. Lehmann, Kfm. von Böhlingen. David, Kfm. von Nalsch. Wendel, Kfm. v. Köln. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Kaiserslautern. Goldschmidt u. Stern, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Venter, Ing. von Bonn. Müller, Insp. v. Köln. Gfel, Gastw. v. Rothenfels. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Sondelmer, Kfm. v. Heilbronn. Albert, Kfm. v. Cassel. Schink, Kfm. v. Schramberg. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Bad, Kfm. v. Frankenthal. Burg u. Wachsenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Kfm. v. Kreuznach. Schmitz, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Wilhelm. Krut, Kfm. v. Breisach. Lang, Fabr. v. Basel. Käz, Schneider v. Sickingen. Gdert, Assistent v. Freiburg. Wagner v. Colmar.

Rothes Haus. Schulz, Schneidermeist. v. Potsdam. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Schellenberg,

Kfm. v. Mainz. v. Forster, Priv. v. Würzburg. Dr. Dollinger v. Augsburg. Hartung, Fabr. v. Ulm. Schwarzer Adler. Spinner, Kfm. v. Achem. Rupp, Kfm. v. Würzburg.

Gottesdienst. — 12. Februar 1882.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Hosprediger Heibing.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Schmitt-henne.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
- 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Hosprediger Heibing.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Länglin.

Christenlehre:

12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Nachm. 4 Uhr: monatl. Missionsstunde: Hr. Missionar Frion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

6 1/2 Uhr } hl. Messen in der Pfarrkirche.
8 1/2 Uhr }
11 1/2 Uhr }

In der Nothkirche:

- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
- In der St. Vincentiuskapelle:**
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Dertimpfle.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Scriba.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schüller. Vor der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sträß). Vormittags 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.